Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 22.05.2019

Vorlagen-Nr.: 3/056/2019

Berichterstatter: Koller, Peter

Betreff: Bürgerbus Dinkelsbühl - Vorstellung der Konzeption

Sachverhaltsdarstellung:

Bürgerbus Dinkelsbühl

"Bürger fahren für Bürger" – lautet das Motto

Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer fahren mit dem Bürgerbus (Kleinbus mit 8 Fahrgastplätzen) auf der Rufbus-Basis, holen Bürger ab und bringen sie auch wieder zurück – kostenlos.

Insbesondere nicht mobile und gehandicapte Bürger sollen durch den Dinkelsbühl-Bürgerbus die Möglichkeit bekommen, direkt von Zuhause abgeholt und zum gewünschten Ziel, wie beispielsweise zum Arzt, zum Supermarkt, zum Seniorennachmittag oder auch zu einer Freizeitveranstaltung gebracht zu werden. Natürlich bringt der Bürgerbus die Fahrgäste auf Wunsch auch wieder nach Hause. Den Bus kann man ganz einfach über einen Anruf auf dem Handy der FahrerIn oder des Fahrers bestellen – und das während des Dienstbetriebs und an allen Werktagen. Der/die Angerufene notiert die Adresse, die Uhrzeit und das Ziel ins Fahrtenbuch, so dass z.B. der Fahrer am nächsten Tag gleich seine Aufträge erkennt. Angefahren werden **montags bis freitags** in der Zeit von **08:00 bis 17:00 Uhr** alle Ziele **innerhalb des Stadtgebietes von Dinkelsbühl einschließlich aller Ortsteile** bei der Art des Ziels gibt es dabei keine Einschränkungen.

Das Bürgerbuskonzept: Die Stadt ist zuversichtlich, dass sich über den Seniorenbeirat und Aufrufen im „Blickpunkt“ und in der lokalen Presse genügend Fahrer finden, welche auf ehrenamtlicher Basis (ohne Entgelt) zu diesem Dienst „Bürger fahren für Bürger“ bereit sind. Durch ein solches bürgerschaftliche Engagement wird die Lebensqualität und Mobilität im Stadtbereich deutlich verbessert und zudem der lokale Zusammenhalt gefördert und das soziale Netz ergänzt. In Markt Erlbach haben sich übrigens innerhalb von 4 Wochen 12 Fahrer für diesen Service gefunden. Nach nur einem Jahr besteht das Fahrerteam inzwischen aus 17 Personen. Der geschäftsleitende Beamte von Markt Erlbach stellt das hiesige Konzept vor. Er ist gerne bereit Fragen hierzu zu beantworten.

Teil des Konzeptes ist auch, dass die Stadt Dinkelsbühl einen Kleinbus mit Platz für 8 Fahrgäste zur Verfügung stellt (Anschaffungskosten ca. 45000 € und den Unterhalt für das Fahrzeug trägt (Treibstoff, Service).

Die Verwaltung der Stadt Dinkelsbühl hat inzwischen Kontakt mit dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates wegen der Anwerbung ehrenamtlicher Fahrer aufgenommen. Außerdem wurde mit einem möglichen Sponsor für den Bürgerbus gesprochen. Eine entsprechende Beteiligung wurde in Aussicht gestellt. Es gab auch ein Informationsgespräch mit den örtlichen Mietwagen-/Taxiunternehmen. Von dieser Seite wurden keine Einwendungen vorgebracht. Auf das beiliegende Info-blatt wird hingewiesen.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen ca. 45000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 100000,00 € bei HSt.: 1.8201.9357

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Anschaffung eines Kleinbusses und dem Einsatz als Bürgerbus auf Rufbus-Basis (Modell Markt Erlbach) besteht Einverständnis. Den Bemühungen, dass Teile der Kosten für den Bus durch einen Sponsor übernommen werden, wird ebenfalls zugestimmt – der Bus erhält dann neben der Aufschrift „Bürgerbus“ auch den Namen des Sponsors. Die Verwaltung wird zur Gewinnung von ehrenamtlichen Fahrern beauftragt, einen Aufruf zum Thema „Bürger fahren für Bürger“ zu starten